

Liebe Filmbegeisterte,

in unserer neuen Staffel präsentieren wir Ihnen wieder eine internationale Mischung ungewöhnlicher Filme, die zum Nachdenken anregen und zur Diskussion herausfordern. Vor jedem Film erwartet Sie eine kurze Einführung und nach dem Abspann besteht die Möglichkeit zum Filmgespräch.

Zum Auftakt der neuen Staffel begrüßen wir Sie im Oktober mit einem kleinen Imbiss und einem Glas Sekt zum deutschen Film „**Eingeschlossene Gesellschaft**“.

Im November zeigen wir „**Wolke unterm Dach**“, der den Umgang mit dem Tod thematisiert und von der Rückkehr ins Leben nach Tod und Trauer erzählt.

Das Drama „**Parallele Mütter**“ zeigt verschiedene Facetten von Mutterschaft und beschließt das Jahr 2022.

Zum Beginn des neuen Jahres richtet „**Der Mann, der seine Haut verkaufte**“ den Fokus auf den Umgang mit Geflüchteten.

Der Februarfilm „**Ein verborgenes Leben**“ bezieht sich auf das Leben von Franz Jägerstätter und dessen Widerstand gegen das Nazi-Regime.

Auf eine Reise ins Tibetische Hochland nimmt Sie der Dokumentarfilm „**Der Schneeleopard**“ mit.

Unsere Staffel beschließt „**Das Neue Evangelium**“, das die Botschaft und das Wirken Jesu in die heutige Zeit hinein neu übersetzt.

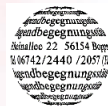
Der Überblick zeigt: Es erwartet Sie wieder ein Programm voller Kontraste und Themen, die nachdenklich stimmen und zur persönlichen Positionierung auffordern. – Umso mehr freuen wir uns auf Ihre Meinung und das Filmgespräch im Anschluss.

Ihr Team von Rollenwechsel – Kirche im Kino



Bitte beachten Sie:

Es gelten die jeweils aktuellen **Corona-Bestimmungen**. Diese, sowie die Möglichkeit zur **Online-Reservierung**, finden Sie unter www.cinema-boppard.de oder über den nebenstehenden **QR-Code**.



Eintritt: 6,00 Euro

Cinema-Kino in der Stadthalle Oberstraße 141 in Boppard

Ein Projekt der JugendBegegnungsstätte St. Michael Boppard, der KEB Rhein-Hunsrück-Nahe, des Cinema Boppard und des Dekanats St. Goar in Kooperation mit dem Bistum Trier

Programmhefte erhältlich: Kino und Tourist-Information

Infos: Hermann Schmitt, JugendBegegnungsstätte St. Michael, Rheinallee 22, 56154 Boppard, Tel. 06742 2440, oder Dekanat St. Goar, Marienberger Str. 1, 56154 Boppard, Tel.: 06742 801580.



Das Programm 2022-2023 im Cinema-Kino Boppard

Mit Einführung in den Film und anschließendem Filmgespräch

Montag, 10.10.2022 – 20:00 Uhr
Eingeschlossene Gesellschaft

Komödie | Deutschland 2021 | 101 min | Regie: Sönke Wortmann | FSK 12

An einem Freitagnachmittag befindet sich eine Gruppe von Lehrern eines städtischen Gymnasiums noch im Lehrerzimmer, als es plötzlich klopft. Ein gereizter Vater steht vor der Tür. Er ist entschlossen, die Abiturzulassung für seinen Sohn zu erkämpfen, und droht, bis zum Äußersten zu gehen. „Eingeschlossene Gesellschaft“ (...) ist eine an überraschenden Wendungen reiche Realsatire, die vom pointierten Wortwitz der Klasse-Schauspieler lebt. Quelle: filmportal.de



vertauscht wurden, wird das zur seelischen Zerreißprobe. Ein vielschichtiges, vorzüglich gespieltes und inszeniertes Melodram um Mutterschaft in ihren biologischen, sozialen und psychologischen Facetten, festgemacht an der Geschichte einer komplexen Frauenfreundschaft und den Beziehungen, die beide Frauen prägen. Dabei geht es auch um alte Traumata und verdrängten historischen Ballast, der in die Gegenwart nachwirkt und dem es mit Mut zur Wahrheit zu begegnen gilt. Quelle: filmdienst.de

Montag, 09.01.2023 – 20:00 Uhr
Der Mann, der seine Haut verkaufte

Drama | Tunesien u.a. 2020 | 108 min | Regie: Kaouther Ben Hania | FSK 12

Ein syrischer Flüchtling lernt einen für seine provokanten Arbeiten berühmten Künstler kennen, der ihm die Möglichkeit eröffnet, mit einem auf den Rücken tätowierten Bild als lebendes Kunstwerk nach Europa reisen zu können. Als Ausstellungsstück wird ihm dort aber eine entwürdigende Rolle zugemutet. Die bittere, elegant inszenierte Parabel greift aus einer außereuropäischen Perspektive den Umgang mit Flüchtlingen auf und findet für die Wahrnehmung, nur unter Preisgabe von Persönlichkeitsanteilen Anschluss an die westliche Welt zu finden, packende Bilder. Auch die Kunstsphäre wird vielschichtig gezeigt, ohne die Widersprüche zwischen Mitgefühl und Geschäftstüchtigkeit aufzulösen. Quelle: filmdienst.de



Montag, 06.02.2023 – 20:00 Uhr
Ein verborgenes Leben

Biopic | Deutschland/USA 2019 | 174 min | Regie: Terrence Malick | FSK 12

Anfang der 1940er-Jahre gerät der tiefgläubige oberösterreichische Bauer Franz Jägerstätter in einen Gewissenskonflikt, als er für die Nationalsozialisten in den Krieg ziehen soll. Trotz aller Anfeindungen in seinem Dorf verweigert er den Eid auf Hitler und wird 1943 wegen „Wehrkraftzersetzung“ zum Tode verurteilt. Der

US-amerikanische Filmemacher Terrence Malick eignet sich diesen historischen Stoff in seiner unverwechselbaren Weise an und verwebt ihn zu einem leisen und bewegenden Bekenntnis für eine Ethik des Widerstands und des reinen Gewissens.

Quelle: filmdienst.de

Montag, 06.03.2023 – 20:00 Uhr
Der Schneeleopard

Dokumentarfilm | Frankreich 2021 | 92 min | Regie: Marie Amiguet | FSK 0

Der Fotograf Vincent Munier begibt sich zusammen mit dem Reiseschriftsteller Sylvain Tesson im Hochland von Tibet auf die Suche nach dem Schneeleoparden, der zu den bedrohtesten Arten der Welt gehört. Der Film dokumentiert dabei nicht nur die Suche, sondern mutiert zu einer Art Selbsterfahrungstrip, bei dem es vor allem auf das Warten und Schweigen ankommt. Die Kamera sammelt betörende Bilder von Flora und Fauna des Hochgebirges ein und wechselt zwischen Totalen und Naheinstellungen, (Gegen-)Licht und Schatten. Eine überwältigende Hymne an die (Natur-)Schönheit, deren Gefährdung unterschwellig stets präsent ist, aber nicht plakativ ausgestellt wird. Quelle: filmdienst.de



Montag, 03.04.2023 – 20:00 Uhr
Das Neue Evangelium

Drama | Deutschland/Schweiz/Italien 2020 | 111 min | Regie: Milo Rau | FSK 12

Der Theatermacher Milo Rau inszeniert in der süditalienischen Stadt Matera, dem Schauplatz zahlreicher Jesusfilme und in unmittelbarer Nähe zu den von der Agrarmafia beherrschten Tomatenplantagen, das „Neue Evangelium“. Indem die Flüchtlinge aus Afrika in die Rollen von Jesus, seinen Aposteln und ihren Widersachern schlüpfen, entsteht eine aktuelle Auseinandersetzung mit dem Wirken und der Botschaft Jesu, die deren Bedeutung auch für die heutige Zeit überzeugend hervorhebt. Eine anregende Mischung aus Passionsgeschichte, „Making of“ und politaktivistischer Dokumentation. Quelle: filmdienst.de



Montag, 07.11.2022 – 20:00 Uhr
Wolke unterm Dach

Drama | Deutschland 2021 | 112 min | Regie: Alain Gsponer | FSK 12

Ein Vater und seine 7-jährige Tochter müssen nach dem plötzlichen Tod der Mutter allein zurechtkommen. Während der Vater sich um Normalität bemüht, entgleitet ihm der Zugang zu seiner verstörten Tochter, die regelmäßig auf dem Dachboden ihrer toten Mutter begegnet. Die melodramatische Erzählung von einer Rückkehr ins Leben nach Tod und Trauer ist nicht als Prozess einer linearen Heilung erzählt, sondern bleibt unvorhersehbar. Davon profitiert der vorzüglich gespielte Film ebenso wie von stimmungsvoller Kameraarbeit. Quelle: filmdienst.de



Montag, 05.12.2022 – 20:00 Uhr
Parallele Mütter

Drama | Spanien 2021 | 123 min | Regie: Pedro Almodóvar | FSK 12

Eine erfolgreiche Fotografin und ein Teenager, die sich ein Zimmer in dem Krankenhaus teilen, in dem sie beide ihr erstes Kind zur Welt bringen, freunden sich miteinander an. Als die Fotografin später herausfindet, dass sie nicht die leibliche Mutter ihres Kindes ist, weil in der Klinik ihr Baby und das der Freundin